

EURO 7,90 - CHF 12,70

euro Markt

www.euromarkt-magazin.de

Wirtschaftswerbemagazin für Unternehmen und Produkte aus Europa

9/2004



AUS DEM INHALT



Gebraucht – gut
günstig

S. 2



Kreativität, Präzision
und Ambition

S. 34



Keine Kompromisse

S. 40



Ein Unternehmen
mit Antrieb

S. 54

Kreativität, Präzision und Ambition

Die moderne Präzisionstechnik erfordert heutzutage mehr als technische Fertigung und Bearbeitung von Werkstücken auf höchstem Niveau. Kreativität ist gefordert. Zunehmend geht es nicht nur um die spanende Herstellung von Einzelteilen, sondern um die Entwicklung und Umsetzung von komplexen Bearbeitungs- und Logistikkonzepten. Gemeinsam mit ihren Kunden entwickelt die CDL Präzisionstechnik GmbH & Co. KG aus Mönchengladbach, Deutschland, Komplettlösungen für die Zerspaltung von Maschinenbauteilen mittlerer Größe.

Die CDL-Präzisionstechnik ist ein junges Unternehmen. Obwohl erst vor zwei Jahren gegründet, verfügen die derzeit 40 Mitarbeiter über langjährige Erfahrung in der Anwendung von Zerspanntechnik. Als frühere Eigenfertigung des Textilmaschinenherstellers Schlafhorst-Saurer ist das CDL-Team mit den Anforderungen in der Herstellung komplexer Maschinenbauteile bestens vertraut.

Kern des Geschäftes ist die Zerspantechnik in den Technologien Bohren, Fräsen, Schleifen und Drehen. Für Textilmaschinen stellt man Werkstücke bis zu einer Länge von vier Metern her. „Wir haben uns bewusst auf diese Bauteilgrößen spezialisiert“, so Geschäftsführer Claus-Dieter Landolt, „da im Bereich der kleineren Abmessungen ein enormer Verdrängungswettbewerb und Preiskampf toben.“

Bei Gründung des Unternehmens stand die Anfertigung von Textilmaschinenteilen mit über 90 Prozent Umsatzanteil im Vordergrund. Heute bietet CDL-Präzisionstechnik für Kunden des allgemeinen Maschinenbaus sowie der Fahrzeug- und Landmaschinenbranche das komplette Dienstleistungsprogramm für Serienteile und Baugruppen: Von

der fertigungstechnischen Beratung des Kunden über die (globale) Rohteilbeschaffung, die CNC-Hochleistungszerspanung einschließlich Warmbehandlung und Oberflächentechnik, bis hin zur taggenauen Anlieferung vormontierter Baugruppen in die Endmontage des Kunden.

Zeitgemäße Zerspantechnik definiert Landolt so: „Präzision und Prozessfähigkeit bei hoher Effizienz, Flexibilität und Liefertreue“. Mit Blick auf die Niedriglohn-Wettbewerber fahren die Ma-

cher mit ihrem Motto 'Highspeed-Komplettbearbeitung schlägt Low-Cost-Werkstattprinzip' bereits heute auf der Überholspur. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese Form der Wertschöpfung aus dem Ausland wieder zurückzugewinnen“, ergänzt Landolt.

Nicht selten beginnt der Dialog mit dem Kunden bereits in der Phase der konstruktiven Auslegung von Bauteilen. In Kenntnis der funktionalen Anforderungen wird anschließend das Bearbeitungskonzept festgelegt. CDL übernimmt die Verantwortung für die Auslegung und Beschaffung von Rohteilen, Werkzeugen und Spannvorrichtungen. Computergestützt erfolgt die NC-Programmierung am modernen CAM-Arbeitsplatz und ermöglicht so eine verblüffend wirklichkeitsnahe Simulationen des Bearbeitungsablaufs. Der Planungsaufwand wird belohnt: Die virtuelle Bearbeitung ist optimiert, bevor der erste Span fällt.

Mehr als 30 CNC-Maschinen bieten flexible Bearbeitungskapazitäten für die Herstellung von



Geschäftsführer Claus-Dieter Landolt will in Zukunft mit einer breiteren Klientel arbeiten



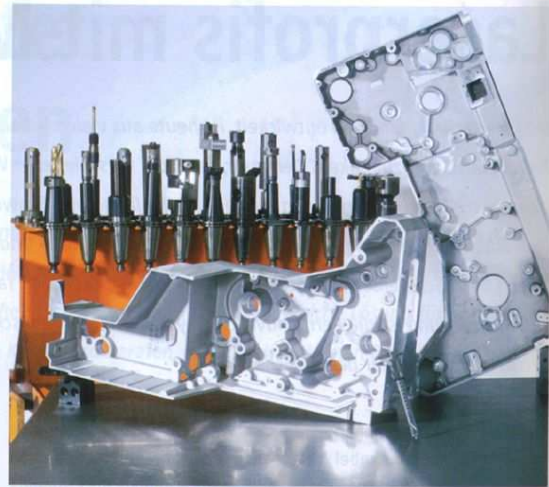
Präzisionstechnik erfordert heute kreative Komplettlösungen



Qualität ist Kultur bei CDL, regelmäßig finden interne und externe Audits statt

Rotations-, Gehäuse- und Langteilen. Die Neuinvestitionen der ersten Geschäftsjahre haben nur ein Ziel: Komplettbearbeitung mit modernster Technologie. So werden in einem einzigen Arbeitsschritt zum Beispiel 'Drehbohrfrästeile' hergestellt. Oder aber Aluminium-Gehäuse in einem Arbeitsgang allseitig mit Hochgeschwindigkeit gebohrt, gefräst und entgratet. Integrierte Mess- und Werkzeugüberwachungssysteme unterstützen die gleich bleibend hohe Qualität und machen die Bearbeitung bei kürzesten Durchlaufzeiten weitgehend überwachungsfrei und somit 'personalkostengünstig'. Mit Blick auf die aktuellen Standort-Diskussionen sagt Landolt: „Das ist unser Verständnis einer Low-Cost-Produktion“ „Wichtig ist für uns, dass unsere Kunden uns vertrauen. Sie können sicher sein, die bestellten Bauteile nicht nur in der erforderlichen Qualität, sondern auch mit einem Höchstmaß an Liefertreue zu erhalten. Die Komplettbearbeitungs-Philosophie unterstützt uns hierbei, da die aufwendige Ferti-

gungssteuerung vieler aufeinander folgender Arbeitsschritte mit ihrer Warteschlangenproblematik der Vergangenheit angehört.“ Das Unternehmen ist hauptsächlich in Deutschland aktiv, das Auslandsgeschäft macht einen Geschäftsanteil von rund fünf Prozent aus. Im Bereich der Beschaffung ist man zurzeit in Tschechien, Indien, Frankreich, Belgien, Spanien und in der Schweiz tätig. Darüber hinaus führt man Auftragsverhandlungen in den Niederlanden und in Norwegen. CDL präsentiert sich regelmäßig auf Messen, unter anderem auf der Hannover Messe. Ein eigener Außendienst ist für die Gewinnung und Betreuung von Kunden zuständig. „Die beste Vermarktung ist für uns aber immer noch die Empfehlung durch unsere Kunden“, so Landolt. Nicht zu unterschätzen ist auch das Internet: Über Platzierungen in verschiedenen Börsen erhält das Unternehmen regelmäßige Anfragen und Kontakte, aus denen sich immer wieder langfristige Beziehungen ergeben. Bereits



Die Zerspanung komplexer Maschinenteile erfordert Kompetenz und Kapazität

ein Jahr nach der Unternehmensgründung generierte das 36-köpfige Mönchengladbacher Team einen Gesamtjahresumsatz von EUR vier Millionen. Für 2004 ist eine 20-prozentige Steigerung geplant, die man vor allem durch Aufstockung der Maschinenkapazität und Verbreitung des Leistungsspektrums erreichen will. Trotz schwieriger Marktbedingungen ist sich Landolt sicher, CDL-Präzisionstechnik international zu einem kompetenten und wettbewerbsfähigen Zulieferer für den Maschinen- und Anlagenbau und für Hersteller von Nutzfahrzeugen weiter ausbauen zu können.

In den nächsten Jahren soll die Stammebelegschaft auf 50 Mitarbeiter wachsen und mit 25 Stammkunden aus unterschiedlichen Branchen ein Jahresumsatz von rund EUR sieben Millionen erreicht werden. Über Neuinvestitionen sollen 60 Prozent des Maschinenparks modernisiert werden. Qualifizierungsprogramme für Mitarbeiter gehören ebenso zur weiteren Unternehmensentwicklung wie eine Ge-

winnbeteiligung der Mitarbeiter. Wichtig ist auch der Ausbau des E-Business für CDL. „Bis 2007 möchte ich mehr als die Hälfte aller Geschäftsvorgänge über E-Business-Methoden abwickeln.“ ■



FIRMENSITZ

CDL Präzisionstechnik GmbH & Co. KG

Landgrafenstraße 45
41069 Mönchengladbach
Deutschland

Tel: +49 2161 281630

Fax: +49 2161 281649

Claus.landolt@cdl-technik.de

www.cdl-technik.de